**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 4 (1928-1929)

Heft: 1

**Endseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Derlag: C. Löpfe=Benz, Rorschach

Redaktion: C. Böckli, Rorschach

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschräft

er Debelspalter erscheint möchentlich 16-20 Seiten stark, reich und farbia illustriert. Er ist Dummer für Dummer le= sens= und beschauenswert, meil er in glänzenden Illustrationen und forafältiger Redaktion den kulturellen, politischen und gesell= schaftlichen Schwächeanfällen un= feres Landes, der konpentionellen Lüge und Dummheit den Rampf ansagt und gegen die bösen Mächte in lachendem und doch ernsthaft wirkendem Rriege steht. ap Der Debelfpalter ist die gediegene, kűnstlerisch und literarisch hoch= stehende satirische Wochenschrift des Schweizerpolkes, pollkommen unabhangig, durch und durch schweizerisch und bodenständig.

## Dres = Urteile

Neue Zürcher Zeitung:

... Der schweizerische Einschlag in bezug auf die Stoffwahl sowohl des Bildschmuckes wie der literarischen Beiträge tritt immer deutlicher zutage und schafft dem "Nebelspalter" so eine sehr zu begrüßende Sonderstellung unter den humoristischen Zeitschriften des deutschen Sprachgebietes, mit deren besten er nun auch künstlerisch einen Dergleich durchaus auszuhalten permag. Es geht hübsch porwärts mit unserm "Nebelspalter".

## Der Bund:

... Der "Nebelspalter" hat eine erfreuliche Wandlung durchgemacht. Besonders loben möchten wir die bildliche Ausstattung, an der man oft auch vom künstlerischen Standpunkt aus seine helle Freude haben kann.

## Daterland, Luzern:

... Der "Nebelspalter" als Runstblatt. Das Publikum denkt beim Nennen des einzigen wertvollen schweizerischen humoristischen Blatztes meist einseitig nur an den samosen Text. Seine illustrative Ausstattung hat den Nebelzspalter indessen schon seit Jahren, seit seinem Uebergang an den Derlag von Löpsezbenz in Rorschach, zum eigentlichen Runstblatt geztempelt, denn eine ganze Reihe namhaster Schweizer Rünstler ist in ihm, Nummer sür Nummer mit ganz ausgezeichneten satirischen Zeichnungen vertreten.

Die wöchentlich erscheinende

## SCHWEIZERISCHE HANDELSZEITUNG

(La Finance)

unterrichtet Sie zusammenfassend, sachlich und zuverlässig über das gesamte Finanz- und Wirtschaftsleben des In- und Auslandes. Ausführliche Kursblattseite. Börsenberichte. Regelmässige Besprechung der Abschlüsse der wichtigsten schweizerischen und ausländischen Gesellschaften. Orientierung über An- und Verkauf von Wertpapieren

Abonnements bei jeder Poststelle jährlich Fr. 12.30, halbjährlich Fr. 7.30; bei der Administration St. Peterstrasse 10, Zürich, jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 7.—

# Haben Sie Ihre Einbanddecke?

kostet die ganzleinene abgeschlossenen len Sie eine Bestel den ersten Jahrgang, van den Oktober 1926, und den tember 1926, sind tember 1927, sind ken erhältlich,

Nummern
zur Komplettierung
der Jahrgänge
liefert z. Preise
von Fr. 1.50 pro
Heft bis auf weiteres der Verlag des
Schweizer Spiegels
Storchengasse 16,
Zürich.

Fehlende

Sh. Linch Ester Zilish

A Total Sain Helica



Die Milch-Chocolade



gibt täglich Millionen von Menschen Kraft, Gesundheit und Freude.



WIR SIND BEREIT!